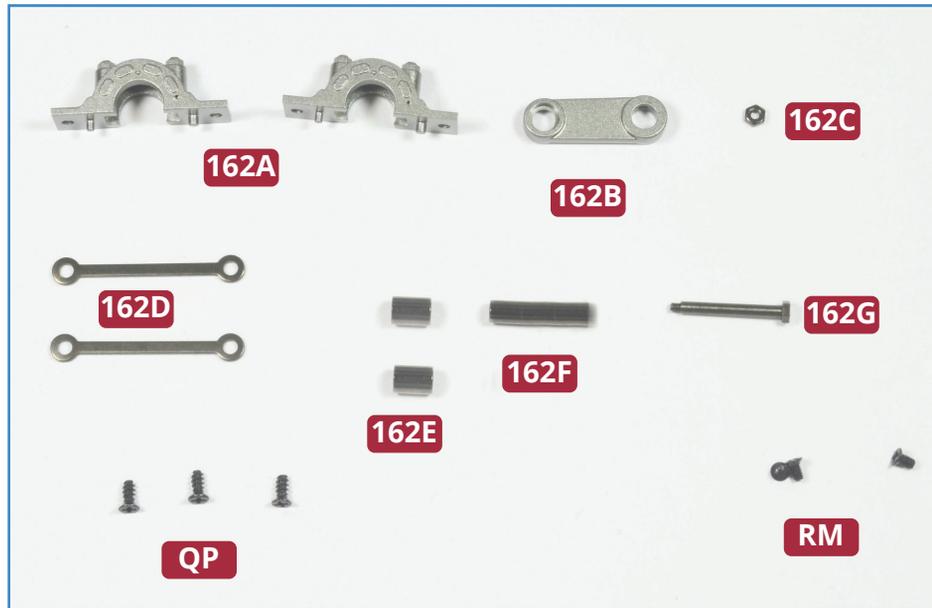


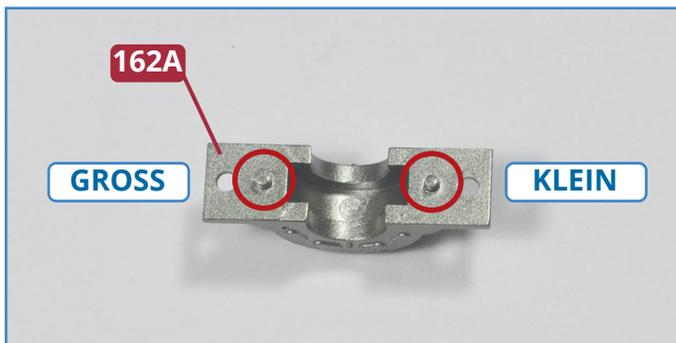


# ERSTE BEFESTIGUNGSKAPPEN

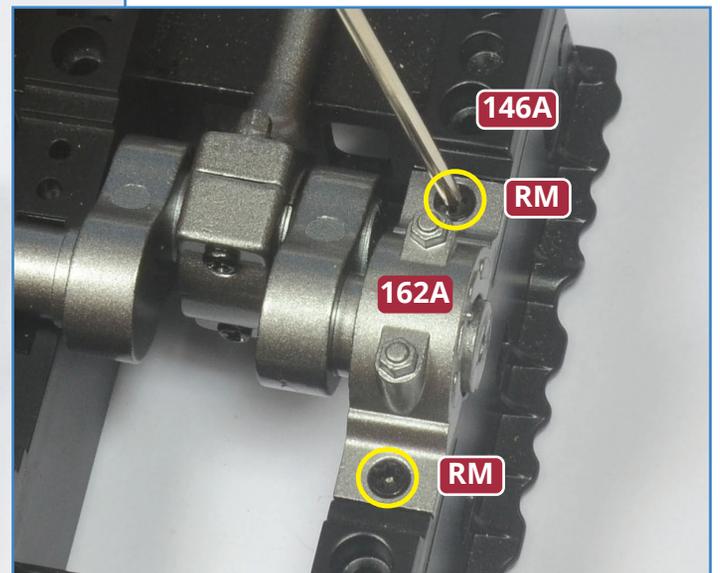
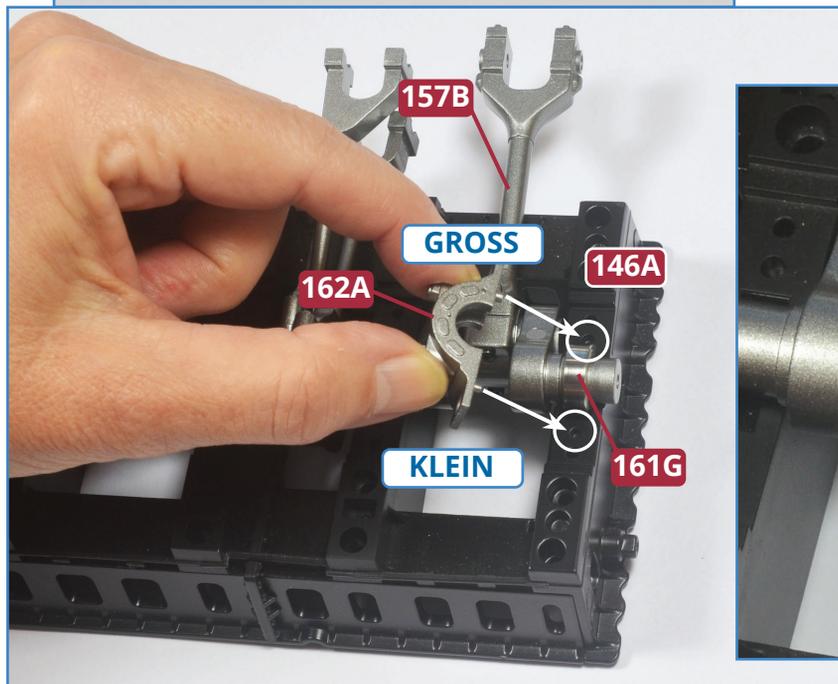


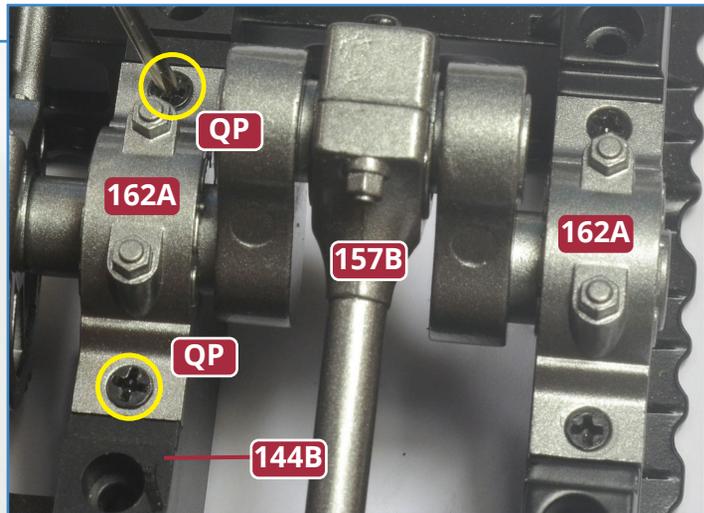
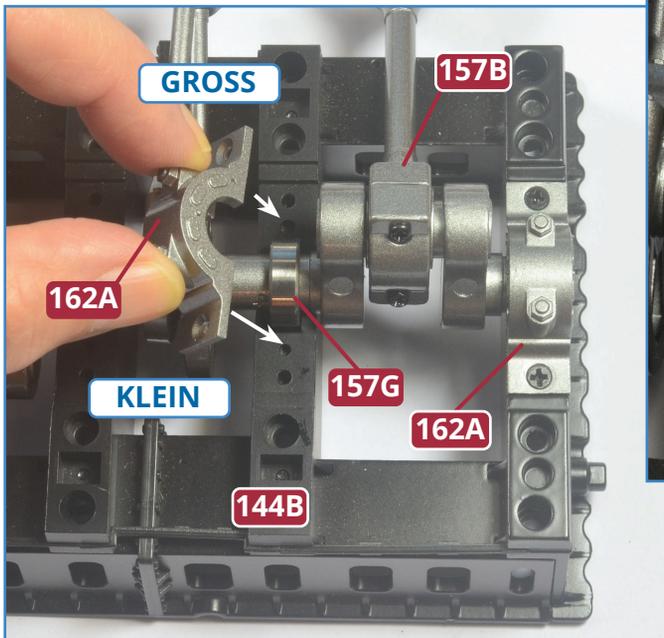
## BAUTEILE IM ÜBERBLICK

- 162A** Befestigungskappe (x 2)
- 162B** Verbinder
- 162C** Mutter
- 162D** Stange (x 2)
- 162E** Kurze Hülse (x 2)
- 162F** Lange Hülse
- 162G** Schraubbolzen
- QP** Drei Schrauben (davon eine Ersatz)
- RM** Drei Schrauben (davon eine Ersatz)

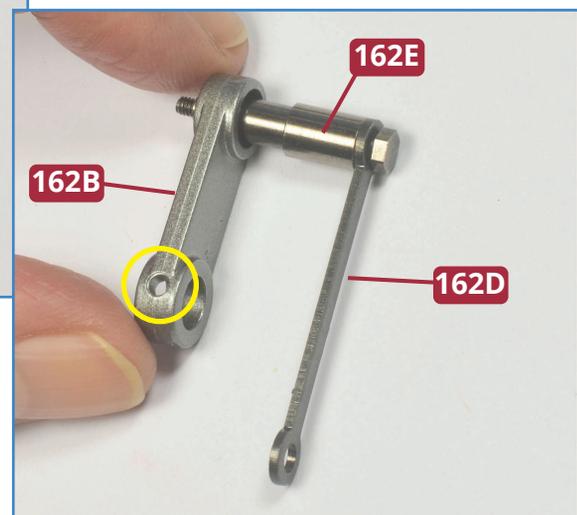
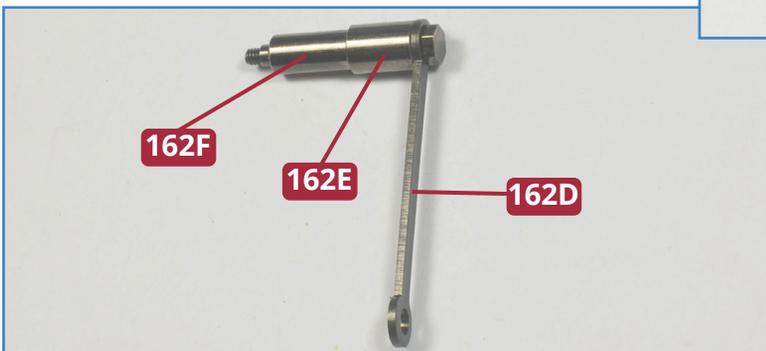
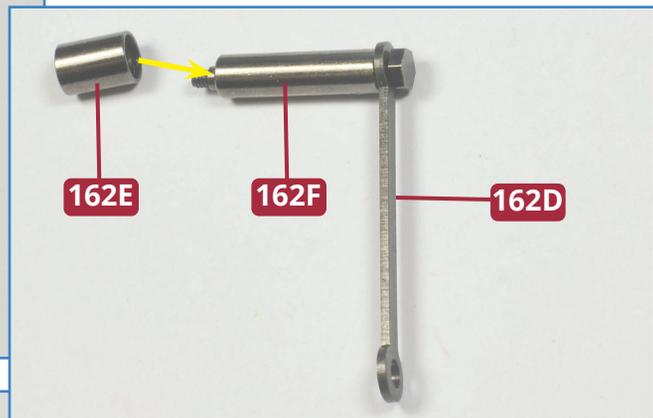
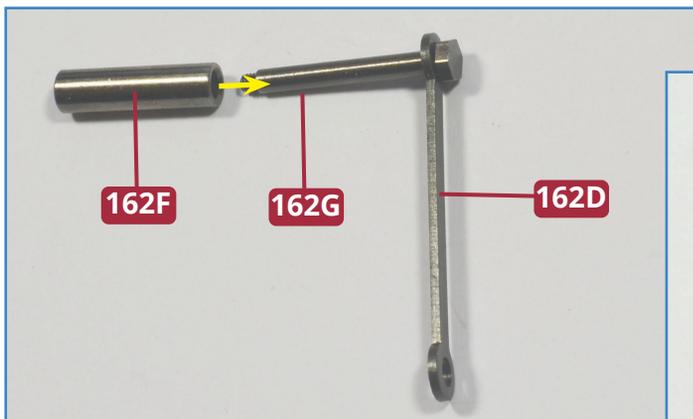


**1** Nehmen Sie eine Befestigungskappe **162A** zur Hand und sehen Sie sich die unterschiedlich großen Zapfen auf ihrer Unterseite an (links eingekreist und bezeichnet). Stellen Sie die Motor-Baugruppe auf Ihre Arbeitsplatte und prüfen Sie, ob alle Gleitlager in den Vertiefungen der Querträger sitzen. Positionieren Sie die Befestigungskappe **162A** so ausgerichtet über dem Gleitlager **161G** auf dem Endstück **146A**, dass die Zapfen den Lochgrößen entsprechen. Fixieren Sie die Kappe mit zwei Schrauben **RM**.

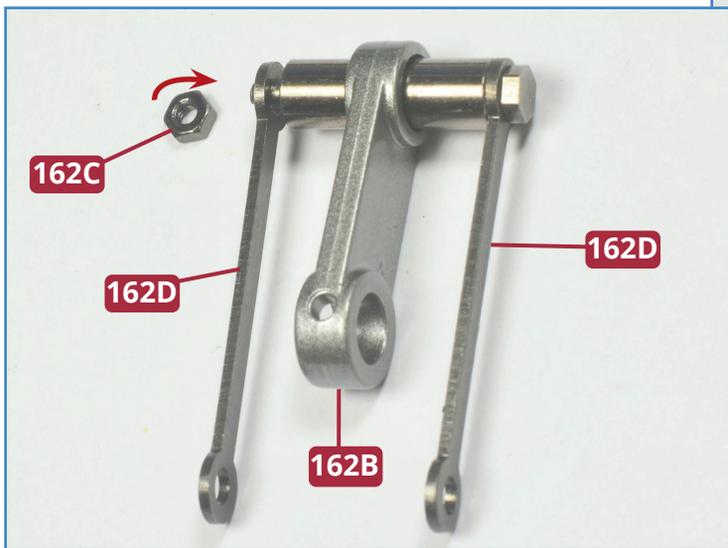
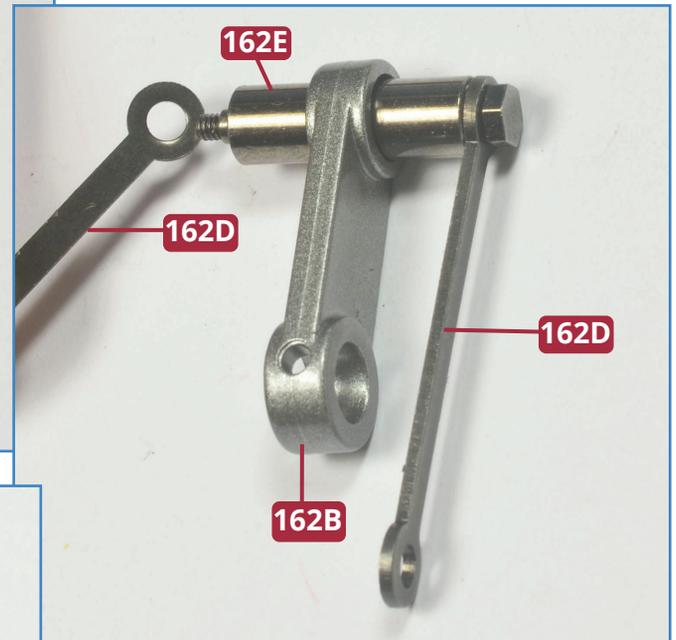
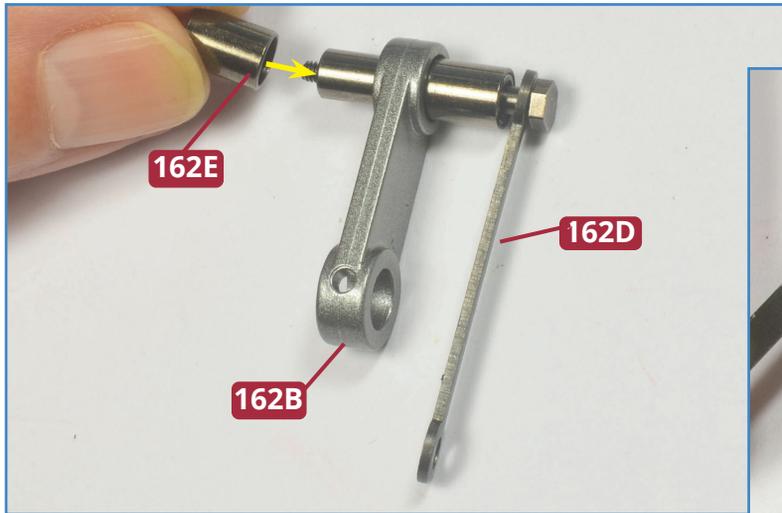




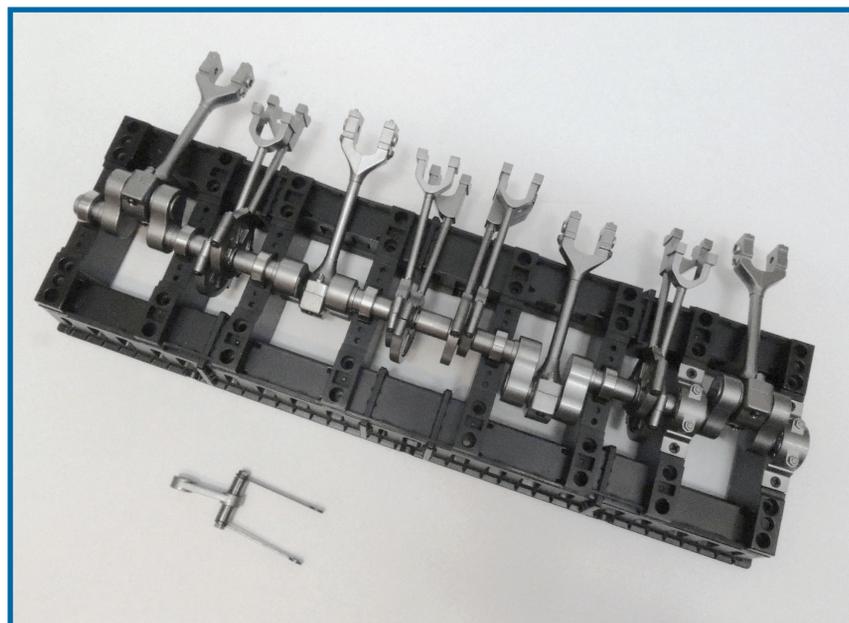
**2** Die zweite Befestigungskappe **162A** wird über dem Gleitlager **157G** platziert und mit zwei Schrauben **QP** am Querträger **144B** fixiert. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu überdrehen.



**3** Führen Sie den Schraubbolzen **162G** durch die Öse am einen Ende einer der beiden Stangen **162D**. Über den Bolzen schieben Sie zunächst die lange Hülse **162F** (ganz oben) und über diese dann eine der kurzen Hülsen **162E** (oben rechts und oben). Setzen Sie den Verbinder **162B** auf die Baugruppe und schieben Sie ihn bis zur kurzen Hülse durch. Beachten Sie unbedingt die Position des kleinen Lochs am Verbinder (rechts gelb eingekreist)!



**4** Neben dem Verbinder **162B** platzieren Sie die zweite kurze Hülse **162E** auf der langen Hülse (oben links). Anschließend setzen Sie die zweite Stange **162D** auf das freie Ende der Bolzenschraube (oben). Befestigen Sie alle Teile aneinander, indem Sie die Mutter **162C** am Schraubbolzen festdrehen (links). Achten Sie darauf, dass alle Teile weiterhin frei drehbar bleiben.



## Das Bauergebnis

Das eine Ende der Kurbelwelle ist mit zwei Befestigungskappen am Bodenteil des Motors gesichert. Der erste Stangensatz für das Ausgleichsgetriebe ist zusammengefügt.